

## Projektskizze Mobilität VETPRO

(Siehe mobil.gibz.ch Dokumente VETPRO Vorgaben für VETPRO-Projekte)

### Thema

Auslandspraktika für Fachleute Gesundheit (FaGe) in Grossbritannien

Besuch der Vermittlungsagentur UK Guardians, von Praktikumsbetrieben und Gasteltern in Bournemouth und Umgebung zur Vorbereitung zukünftiger Mobilitäten IVT für Berufslernende FaGe IVT

### Name der entsendenden Institution

Gewerblich-industrielles Bildungszentrum (GIBZ), Zug

### Eingabedatum der Projektskizze

9. März 2017

### Angaben zur den Personen (Projektanträger)

Name	Turtschi
Vorname	Andrea
Adresse	Mugerenstrasse 44
PLZ, Wohnort	CH-6330 Cham
Tel. P	
Tel. G	+41 41 728 33 62
Mobile	+41 79 435 41 54
E-Mail	<a href="mailto:mobil@gibz.ch">mobil@gibz.ch</a>

Name	Casillo
Vorname	Nathalie
Adresse	Freudenbergstrasse 10a
PLZ, Wohnort	CH-6312 Steinhausen
Tel. P	+41 41 740 08 02
Tel. G	+41 41 728 33 54
Mobile	+41 78 817 26 36

### Aufenthaltsdauer

6 Tage: 23.04. - 28.04.2017

## Vor dem Aufenthalt

(Siehe mobil.gibz.ch Berufsbildungsfachkräfte, Mobilitäten VETPRO *Ablauf*)

## Ideen zur Projektskizze

### Arbeitstitel:

1. Verantwortlichkeiten, Modalitäten und Ablauf der Mobilitäten nach England klären
2. Vorbereitung von Mobilitäten LdV IVT im Bereich Fachleute Gesundheit
3. Vorbereitung von Mobilitäten LdV VETPRO

## Angaben zur Partnerinstitution

UK Guardians  
22 Shelley Close  
Christchurch, Dorset BH23 4HW  
Internet: [www.ukguardians.co.uk](http://www.ukguardians.co.uk)  
E-Mail: [info@ukguardians.co.uk](mailto:info@ukguardians.co.uk)

## Kontaktpersonen bei der Partnerinstitution

Frau Helen Herridge  
Inhaberin  
Telefon: +44 7833 11 5915  
E-Mail: [info@ukguardians.co.u](mailto:info@ukguardians.co.uk)

## Ausgangslage

Im Rahmen des europäischen Mobilitätsprogramms für die Berufsbildung Leonardo da Vinci können Berufslernende EFZ am Gewerblich-industriellen Bildungszentrum Zug einen kürzeren oder längeren Praktikumsaufenthalt im Ausland absolvieren.

Für Lernende Fachfrau/Fachmann Gesundheit besteht seit rund drei Jahren die Möglichkeit ein Praktikum, organisiert durch unsere Partnerinstitution IWK in Stendal, Deutschland zu machen. Nun soll als zweite Destination England aufgebaut werden, was zum einen möglich geworden ist, durch den Kontakt unseres Kooperationspartners Mobilingua zur Vermittlungsorganisation UK Guardians, den wir nun auch nutzen dürfen und der Bewilligung der NHS (National Health Service) für Kurzpraktika in englischen Spitälern.

Bereits haben sich zwei Lernende für je ein Praktikum nach dem Lehrabschluss angemeldet, einmal für drei Wochen, das zweite für 6 Monate. Diese Aufenthalte gilt es nun zu organisieren und weitere vorzubereiten.

## Ziele

### 1. Berufsverantwortliche Gesundheitsberufe am GIBZ (Ziele Casillo)

- 1.1. Wie ist die Ausbildung von Fachkräften im Gesundheitsbereich im britischen Bildungswesen aufgebaut, welche Berufe gibt es auf welcher Ausbildungsstufe. Wie sieht das im Vergleich mit den schweizerischen Bildungsgängen aus? Welche Ausbildung in England entspricht im ehesten dem Berufsbild Fachfrau/-mann Gesundheit? Wo liegen die Gemeinsamkeiten, wo die Unterschiede.
- 1.2. Welche Aspekte der Ausbildung (betriebliche, schulische, überbetriebliche) würden sich für Auszubildende aus der Schweiz bei einem Aufenthalt von ca. 3 Wochen in England eindeutig als Mehrwert erweisen?
- 1.3. Besuch und Evaluation von potentiellen Praktikumsbetrieben: Kompetenzen einer FaGe am Ende des 2. LJ/Beginn 3. LJ darlegen. Mögliche Arbeitsfelder abstecken, Arbeitsbedingungen inkl. –zeiten klären, Arbeitsweg v.a. bei Dunkelheit klären, Hygienevorschriften usw.
- 1.4. Welche kulturellen Angebote rund um ein Praktikum in einer britischen Institution kann ich interessierten Auszubildenden am GIBZ unterbreiten? Was wäre für Schweizer Lernende im Umfeld von Bournemouth interessant?
- 1.5. Welches sind die vorbereitenden Schritte für eine konkrete Mobilität IVT, die ich als verantwortlich zeichnende Berufsverantwortliche/Fachlehrerin / Mentorin / vornehmen / überwachen / im Auge halten muss? Wie und worüber muss ich die zuständige Koordinatorin am GIBZ, über sich abzeichnende Mobilitäten informieren bzw. welche Mitarbeit kann ich von ihr erwarten.
- 1.6. Kann ich die Webplattform des GIBZ mobil.gibz.ch als Informationshilfe und Organisations- resp. Monitoringtool bedienen? Was ist mir noch unklar?
- 1.7. Wie stark ist das Interesse der Schulleitung, der zuständigen Koordinationsstelle, meiner Fachlehrerkollegen und -kolleginnen, der Ausbildungsbetriebe und insbesondere der Auszubildenden an der aktiven Teilhabe und Teilnahme am Mobilitätsaustausch für Berufslernende (IVT) bzw. Berufsbildungsfachkräften (VETPRO)?
- 1.8. Wie können wir (meine Fachlehrerkollegen und -kolleginnen, die Koordinatorin LdV am GIBZ und ich) die engagierten, lernbereiten und neugierigen Lernenden zu einer Teilnahme an einem Auslandspraktikum motivieren?
- 1.9. Wie können wir die Ausbildungsbetriebe in der Zentralschweiz überzeugen, geeignete Auszubildende für ein Auslandspraktikum freizustellen? Welche Ausbildungsbetriebe kämen in Frage (detaillierte Liste mit Kontaktdaten erstellen) und wann und wie sollen diese angesprochen werden?
- 1.10. Aufgleisen eines Berufspraktikums voraussichtlich im Sommer 2018 oder 2019 in einem örtlichen Spital einerseits und Hospitation in einer Ausbildungsstätte andererseits.

## Reiseplanung und Unterkunftsorganisation

Hinreise und Rückreise (Art, Datum, Reiseroute, ca. Kosten)

23.04.2017: Zug – Zürich Kloten – London – Bournemouth  
ca. CHF 175.-

28.04.2017: Bournemouth – London – Zürich Kloten - Zug  
ca. CHF 175.-

Name, Art, Kosten und Erreichbarkeit der gewählten Unterkunft

Hallmark Hotel Bournemouth East Cliff  
East Over Cliff  
Bournemouth BH1 3AN England  
Telefon: +44 3300 28 34 12

Kosten ca. CHF 460.- pro Person

Ort, Datum:

Unterschrift Projektautoren

Zug, 09.03.2017

\_\_\_\_\_  
Andrea Turtschi

Zug, 09.03.2017

\_\_\_\_\_  
Nathalie Casillo

### Die Projektskizze geprüft zu haben bescheinigt:

Die Schulleitung GIBZ

Die Koordinationsstelle LdV am GIBZ

Herr Beat Wenger

Frau Andrea Turtschi

Projektskizze muss überarbeitet werden, Wiedervorlage bis:

(Datum)

**Startdatum der Projektumsetzung**

13.03.2017

**Konkretes Arbeitsprogramm inkl. Zeitangaben** (nach Absprache mit Partner im Ausland)

<b>Programm gemäss bewilligter VETPRO Projekteingabe (Detailprogramm siehe dort)</b>			
<b>Tag, Datum</b>	<b>Tätigkeiten</b>	<b>Kontakte / Orte</b>	<b>Zeitaufwand circa</b>
Sonntag 23.04.2017		Hotel Hallmark, Bournemouth	8 Stunden
Montag 24.04.2017  bis und mit Donnerstag 27.04.2017	<p><b>Grundlage stellt das eingereichte und bewilligte VETPRO-Projekt dar:</b></p> <p>Konkretes Arbeitsprogramm umsetzen, wie in der Projektskizze dargelegt mit folgendem Fokus:</p> <p>Konkretisierung der Zusammenarbeit GIBZ - UK Guardians</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verantwortlichkeiten</li> <li>- Formalitäten</li> </ul> <p>Besichtigung von potentiellen Praktikumsbetrieben</p> <p>Besuch von potentiellen Gastfamilien</p> <p>Besuch eines oder mehrerer Bildungsstätten</p> <p>Vorabsprachen für Aufenthalte IVT für Lernende aus Zug. Festhalten aller betrieblichen, örtlichen, personalen und zeitlichen Daten</p> <p>Abschluss und Ergebnissicherung</p>	<p>UK Guardians Christchurch</p> <p>Inhaberin Helen Herridge Assistentin Sara Hawes</p>	ca. 4 x 9 h
Freitag 28.04.2017	Rückreise		7 Stunden

## Welches Endergebnis soll das Projekt erzielen (Evaluation)

### Valorisierung

Beschreiben Sie hier, wie die Projektergebnisse genutzt und verwertet werden sollen mit dem Ziel ihren Wert zu optimieren, ihre Wirkung zu erhöhen und sie in die beruflichen Ausbildungssysteme und -verfahren auf allen Ebene zu integrieren:

Grundlagenerarbeitung für einen gezielten Planungsprozess für IVT-Mobilitäten von Zug nach Bournemouth und konkrete Vorbereitungen für erste Mobilitäten LdV IVT im Sommer/Herbst 2017 anstossen

Die Erkenntnisse kommen zum Einsatz für neu aufgegleiste Mobilitäten IVT OG im Berufsfeld FaGe.

### Dissemination

Beschreiben Sie hier, wie Sie Ihre Projektergebnisse verbreiten, sie also einem möglichst breiten Publikum zugänglich machen werden.

Publikation auf dem GIBZ-Blog

### Mehrwert

Beschreiben Sie hier die Verbindung des Projektes zur eigenen Berufstätigkeit und damit erreichten Nutzen und Weiterbildungseffekt sowie den Transfer in die Praxis.

Vorbereitung von Grundlagen für VETPRO-Vorhaben im Bereich ECVET für die aufgeführten Ausbildungsberufe zuhanden der Fachlehrpersonen.

## Während des Aufenthalts

**Monitoring/Ergebnissicherung:** Während der Projektdurchführung werden die Zwischen- und Endergebnisse laufend und lückenlos durch die Projektträger protokolliert. Die Einträge erfolgen z.B. auf dem Passwort geschützten Lab unter der Rubrik „Validierung- und Evaluationskriterien“, wobei die Schulleitungen / die Koordinationsstellen über die Leseberechtigung verfügen. Diese zielorientierte Ergebnissicherung dient in der Folge als Grundlage für die Abschlussdokumentation.

**Kontakte/Teilnehmende am Projekt** rund um die empfangende(n) Organisation(en) z.B. Schulleitung, KoordinatorIN, Lehrpersonen, Ausbildungsbetriebe, andere verantwortliche Personen der Berufsbildung usw.

**Kontakte/Teilnehmende am Projekt** rund um die entsendende Organisation Berufsschullehrpersonen (nur Namen, Kontaktdaten bekannt) sowie weiterer Ansprechpersonen, die eingebunden oder informiert werden müssen (z.B. Ausbildungsbetriebe, Ansprechpersonen und AusbilderInnen, OdA-Vertreter usw.),

Die relevanten Kontaktdaten werden während des Aufenthalts erfasst und in der Abschlussdokumentation unter dem Inhaltspunkt „Kontakte“ detailliert aufgeführt.

Ort, Datum

Unterschrift Projektautoren

Zug, 20.03.2017

\_\_\_\_\_  
Andrea Turtschi

\_\_\_\_\_  
Nathalie Casillo

**Nach dem Aufenthalt** (Siehe mobil.gibz.ch Berufsbildungsfachkräfte, Mobilitäten VETPRO *Ablauf*)

Der/die Projektanträger erstellen eine Abschlussdokumentation.

### Empfehlung

Die Schulleitung und die Koordinationsstelle für Auslandspraktika am GIBZ empfehlen die wohlwollende und unterstützende Aufnahme des vorliegenden Vorhabens.

Ort, Datum

Zug, 21.03.2017

Schulleitung GIBZ

Herr Beat Wenger, Schulleiter und Amtsvorsteher